

Liebe Appenerinnen und liebe Appener,

Sanierung der Hauptstraße

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt schreitet gut voran. Spätestens Mitte Oktober soll der 4. Bauabschnitt fertiggestellt sein.

Das bedeutet, dass wir dann die ersten 4 Bauabschnitte wieder befahren können. Um den 5. und 6. Bauabschnitt starten zu können, wird der Verkehr vorübergehend einseitig mit einer Ampelregelung über den Schäferhofweg – Appener Straße – Wedeler Chaussee nach Pinneberg und umgekehrt geleitet.



Firma Groth wird zügig die gesamte Kreuzung so weit herstellen, dass auch nach kurzer Zeit im Gegenverkehr die Kreuzung ohne Ampelschaltung genutzt werden kann.

Alle anderen Umleitungswege entfallen mit Beginn des 5. Abschnitts.

Eine große Herausforderung wird es aber dennoch geben. Für 2-3 Tage wird im Bereich des 2.-4. Bauabschnitts die obere Deckschicht asphaltiert. Das bedeutet, dass kein Fahrzeug mindestens für 1-2 Tage auf der frischasphaltierten Straße fahren darf.

Der genaue Termin im Oktober wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir weisen nochmals auf die künftige Situation um den Radverkehr nach Sanierung der Hauptstraße hin. Siehe bereits unseren Info-Brief Nr. 50

Wie uns der Landesbetrieb Verkehr (LBV) und auch der Kreis Pinneberg mitgeteilt haben, wird es nach der Sanierung der Hauptstraße auf der Nordseite der Hauptstraße einen Fahrradschutzstreifen geben.

Nach der Straßenverkehrsordnung soll es nach Angabe der Behörden Pflicht sein. Das bedeutet, dass das Radfahren auf der Hauptstraße in Richtung Moorrege Pflicht wird.

Das Befahren des südlichen Gehwegs mit dem Rad in Richtung Moorrege soll nicht mehr zugelassen werden!

In Richtung Pinneberg soll das Radfahren auf dem südlichen Gehweg erlaubt bleiben.

Die Vertreter der CDU sehen das Befahren der Hauptstraße mit dem Rad als sehr gefährlich an. Ein Schutzstreifen bietet nicht das, was der Name hergibt.

Man muss sich einmal vorstellen, wie es praktisch ablaufen wird.

Der Radfahrer oder die RadfahrerIn fährt mit einem Abstand von 50 cm zum Kantstein auf der Straße, da nicht jeder Gully durchfahren werden soll. Das Fahrrad nimmt ca 1m Breite in Anspruch. Der Schutzstreifen hat eine Breite von ca 1,60 m

Ein überholendes Fahrzeug muss einen Abstand von 1,50 m einhalten. Somit sind mindestens 3 m bis 3,20 m Platz erforderlich. Bei Gegenverkehr ist ein gefahrloser Überholvorgang für alle Verkehrsteilnehmer nur schwer möglich.

Bei dem gestrichelten Schutzstreifen ist zu beachten, dass Kraftfahrzeuge den Schutzstreifen nicht befahren dürfen.

Wird ein Lieferfahrzeug, wie z.B. Handwerker, DHL, Kurierfahrzeuge u.s.w. zu einem Grundstück auf der Nordseite der Hauptstraße benötigt, müssen diese links vom Schutzstreifen – also mitten auf der Straße – halten. Auf dem Schutzstreifen darf nicht gehalten werden.

Der Kreis hat die Gemeinde um eine Stellungnahme zu dem Konzept gebeten.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass auch das Radfahren in Richtung Moorrege auf dem Südweg erlaubt bleibt.

Wenn jemand auf der Hauptstraße mit dem Rad fahren möchte, kann er es ja tun, aber es gibt viele Appener, die das nicht möchten.

Liebe Leserinnen und Leser des Info-Briefes, bitte senden Sie uns gern Ihre Meinung zu dem Thema zu. Es ist wichtig, ein Meinungsbild der Appenerinnen und Appener zu diesem Thema zu bekommen.

Mitteilung gern per Mail an: vorstand@cdu-appen.de

Kinderfest am 26.09.2026

Am 26. September veranstaltet Appen musiziert zusammen mit der Kirchengemeinde ein großes Kinderfest.

Insgesamt haben sich 40 Organisationen und Institutionen angemeldet, um einen Stand für die Kinder zu betreiben.

Das ist großartig! Das Fest wird auf dem Platz der Kinderrechte und auf dem gesamten Parkplatz hinter dem Bürgerhaus stattfinden.

Beginn ist um 13 Uhr und wird um 17 Uhr enden.

Die CDU Appen ist natürlich auch mit einem Stand für die Kinder vertreten.

Widmung der Straße „Am Platz der Kinderrechte“

Auf Antrag der CDU Appen wird die Zufahrt zum Kindergarten als öffentliche Straße „Am Platz der Kinderrechte“ gewidmet.

Der Beschluss ist einstimmig in der Gemeindevertretung gefasst worden. Der Parkplatz wird mit einbezogen, kann aber weiterhin nur für Besucher des Bürgerhauses, des Kindergartens und für Lieferfahrzeuge genutzt werden. Somit ändert sich an der Nutzung des Parkplatzes nichts.

Die offizielle Freigabe wird am 26.09.2026 um 14.30 Uhr durch den Bürgermeister Hans-Peter Lütje und der Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, Frau Aminata Toure, erfolgen.

Pinnauquerung

Die CDU hat eine Meinungsabfrage in die Gremien eingebracht, ob die Möglichkeit einer Pinnauquerung für Fußgänger und Radfahrer weiterverfolgt werden soll.

Hintergrund ist, dass sich Vertreter aus Tornesch erneut an den Vorsitzenden der CDU Appen gewandt haben, ob das Thema, das schon vor 4 Jahren diskutiert worden ist, wieder neu beraten werden soll.

Vertreter aus Tornesch haben schon einen Vorschlag der Querung unterbreitet.

Ferner wurde bereits mit Behörden geklärt, dass grundsätzlich eine Brückenführung machbar ist, wenn die Brücke mindestens die Höhe der Uetersener Notbrücke am Gelände der Feldmühle hat.

Wir befinden uns erst am Anfang der Beratungen; die Kosten und die Fördermöglichkeiten sind noch nicht ermittelt worden.

Die CDU Appen begrüßt den Vorschlag, da die Naherholung immer mehr an Bedeutung zunehmen wird.

In Appen wäre die alte „Schipstell“ der ideale Übergang in Richtung Tornesch.



Besuch einer Delegation unserer Partnergemeinde aus Polegate in Appen

Am 10.09.2026 ist eine Delegation von 10 Personen aus Polegate nach Appen angereist. Die Partnerschaft besteht nun schon 45 Jahre.

Jedes Jahr mit Ausnahme der Corona-Jahre fanden wechselseitige Besuche statt. Die jeweiligen Gäste werden privat untergebracht, um so die landestypischen Gepflogenheiten besser kennenzulernen.

Der Besuch in diesem Jahr wird voraussichtlich vorerst der letzte Besuch sein, da sich die Twinning Association Polegate (Verein aus Polegate, der die Verbindung der Partnerschaft zu Appen hält) auflösen wird.

Es haben sich dort – wie auch in unserem Verein in Appen, dem „Arbeitskreis Polegate e.V. – immer weniger Mitglieder gefunden, die entsprechend aktiv die Vereine unterstützen.

Es ist sehr schade, da eine internationale Partnerschaft von großer Bedeutung ist. Appen wird die Partnerschaft mit Polegate nicht auflösen, sondern erst einmal ruhen lassen. Vielleicht bieten sich ja künftig neue Möglichkeiten zur Reaktivierung der Verbindung.



Die Delegation aus Polegate mit den Vertretern aus Appen im Bauerngarten.
Die Herren mit Kette sind Yusuf Samiullah (Vors. des Vereins in Polegate), Stephen Shing (Bürgermeister aus Polegate), Hans-Peter Lütje (Bürgermeister Appen)

Finanzsituation der Gemeinde

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 weist ein Defizit von 2,2 Mio EUR aus. Ursache hierfür sind die gestiegenen Kosten bei den Pflichtausgaben, wie Schule, Kindergärten, Amtsumlage, Kreisumlage, Brandschutz und die geringeren Gewerbesteuereinnahmen.

Leider ist in den kommenden Jahren keine wesentliche Besserung erkennbar.

Die Gemeinde Appen steht mit diesem Problem aber nicht allein da; es geht den meisten Gemeinden ähnlich schlecht.

Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, eine Konsolidierung des Haushalts zu erreichen.

Viele Grüße

Ihr CDU

Gemeindeverband Appen

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

CDU Gemeindeverband – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen

www.cdu-appen.de